



Bundesministerium  
der Verteidigung

-1980025-V570-

Bundesministerium der Verteidigung, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Ulla Jelpke  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Dr. Peter Tauber**

Parlamentarischer Staatssekretär  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 2004-22400

FAX +49 (0)30 2004-22441

E-MAIL [BMVgBueroParlStsDrTauber@BMVg.Bund.de](mailto:BMVgBueroParlStsDrTauber@BMVg.Bund.de)

BETREFF **Schriftliche Frage 1/298 der Abgeordneten Ulla Jelpke vom 23. Januar 2020, eingegangen beim Bundeskanzleramt am 27. Januar 2020**  
ANLAGE Antwort der Bundesregierung auf die oben genannte Schriftliche Frage  
DATUM Berlin, **6.** Februar 2020

Sehr geehrter Frau Kollegin,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort der Bundesregierung auf Ihre oben genannte Frage.

Mit freundlichen Grüßen

Schriftliche Frage 1/298

*„Wie gestaltet sich die Unterstützung des Bundes für die diesjährige Münchner Sicherheitskonferenz (bitte Anzahl zur Unterstützung eingesetzter Bundeswehresoldaten, deren Tätigkeiten, veranschlagte Kosten, Unterstützung durch das Bundespresseamt und ggf. weitere Unterstützungsformen des Bundes und deren Kosten vollständig angeben), und worauf sind etwaige signifikante Unterschiede zur Unterstützung der letztjährigen Sicherheitskonferenz zurückzuführen?“*

Die Bundeswehr unterstützt die Vorbereitung und Durchführung der 56. Münchner Sicherheitskonferenz (MSC) mit voraussichtlich ca. 250 Angehörigen der Bundeswehr. Diese werden bei der Organisation der Konferenz, bei der Transportorganisation, im Bereich der sanitätsdienstlichen Versorgung in Zusammenarbeit mit dem zivilen Rettungsdienst sowie bei den Dolmetscherleistungen eingesetzt.

Über die Unterstützungsleistung zur Vorbereitung und Durchführung der Münchner Sicherheitskonferenz hinaus ist die zusätzliche Einbindung von derzeit ca. 50 Feldjägerkräften zur Sicherstellung des Personen- und Begleitschutzes für hochrangige Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) und verbündeter Streitkräfte vorgesehen.

Weitere Unterstützungsleistungen der Bundeswehr werden im Rahmen der Amtshilfe erbracht. Diese umfassen die Unterstützung der bayerischen Landespolizei bei der Überwachung eines Flugbeschränkungsgebietes über dem Veranstaltungsort, die Bereitstellung von ca. 100 Unterkünften für Einsatzkräfte der Polizei sowie von Abstellflächen für bis zu 70 Kraftfahrzeuge in Liegenschaften der Bundeswehr und die Bereitstellung von sechs Fangnetzen für Fahrzeuge bis zu 10 Tonnen.

Die Bundespolizei sieht derzeit keinen Unterstützungsbedarf der 56. Münchner Sicherheitskonferenz.

Das Auswärtige Amt unterstützt die MSC seit dem 29. Juli 2019 im Wege der Entsendung eines Beamten des höheren Auswärtigen Dienstes, der als Stellvertretender Vorsitzender der Stiftung MSC tätig ist.

Nach Gründung der rechtsfähigen Stiftung MSC beteiligt sich die Bundesregierung seit diesem Jahr formal an der Stiftung MSC über den Einzelplan 14. Das BMVg leistete im Haushaltsjahr 2020 eine einmalige Zustiftung in Höhe von 2 Mio. € als Beitrag zum Stiftungsvermögen aus Kapitel 1413 Titel 831 02 (Erwerb von Beteiligungen an Gesellschaften). Darüber hinaus wird die Stiftung MSC im Wege der Projektförderung mit Haushaltsmitteln unmittelbar durch das BMVg aus dem Einzelplan 14, Kapitel 1410 Titel 686 03 (Förderung wissenschaftlicher, kultureller und sonstiger Einrichtungen sowie Mitgliedsbeiträge). Für die 56. MSC 2020 beträgt der anteilige Mittelansatz dabei insgesamt ca. 600.000 Euro. Im Gegensatz zum Vorjahr ist eine Unterstützung durch das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (Bundespresseamt (BPA)) zum derzeitigen Zeitpunkt nicht vorgesehen.

Der Gesamtumfang der Unterstützung des Bundes beläuft sich in etwa auf das Vorjahresniveau. Eine leichte Erhöhung des Personalansatzes ist auf die aktuelle Sicherheitslage, die aktuelle Verordnung der Arbeitszeit sowie zusätzliche Hotels für den Shuttle-Bereich zurückzuführen.

Abschließende Aussagen zu den Gesamtkosten können erst im Nachgang zur 56. MSC getätigt werden.